

Protokoll der Mitgliederversammlung am 22.04.2010 im Kolpinghaus

Anwesend: 139 Mitglieder, Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 23:10 Uhr
Versammlungsleiter: Karl-Heinz Kubatschka
Protokollführer: Karl-Heinz Kubatschka

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Kubatschka, eröffnet die Versammlung, begrüßt die Anwesenden und dankt allen für ihr Kommen. Er stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 19 Abs. 1 der Satzung beschlussfähig ist. Einladung und Tagesordnung sind rechtzeitig in den gletscherspalten 1/2010 veröffentlicht worden.

Zum TOP 13, Verschiedenes, liegt von Seiten der Mitglieder kein Antrag vor. Es gibt einen Antrag des Vorstands. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Totengedenken

Stehend wird der verstorbenen Mitglieder des Jahres 2009 gedacht.

3. Ehrung der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer

Florian Schmitz und Peter Plück nehmen die Ehrung der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer vor. Im Anschluss werden einige der Aktiven in einem Film vorgestellt.

4. Höhepunkte der Jahre 2009 und 2010

Der Vorsitzende berichtet über das Sommerfest, die Jubiläen der ALPINEWS, der gletscherspalten und der Alpin-Diashows in 2009. Für das Jahr 2010 stellt er das Projekt „10.000 Mitglieder in 2010“ mit der neu aufgelegten Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ vor. Andreas Borchert informiert über die neue, am 16. 10. 2010 stattfindende Veranstaltung „GlobeWelt“ und die Vorträge der Saison 2010/11.

5. Jubilare der Sektion

Die Ehrung der Jubilare wurde während des Empfangs vor der Mitgliederversammlung durchgeführt (25 Jubilarinnen und 71 Jubilare).

6. Satzungsänderungen

Karl-Heinz Kubatschka erläutert die vorgeschlagenen Änderungen anhand der Einladungsschrift: § 5 Nr. 2 sowie § 7 Nr. 4 und 5. Die Satzungsänderungen werden einstimmig angenommen.

7. Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der Versammlungsleiter verweist auf die Jahresberichte 2009 in den gletscherspalten 1/2010. Er bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, 2009 zu einem erfolgreichen Jahr zu machen.

In 2009 fanden 12 Vorstandssitzungen und eine Sitzung des Gesamtvorstands statt. Mitglieder des Vorstands nahmen teil an zwei Mitgliederversammlungen des Landesverbandes NRW und an der Hauptversammlung des DAV sowie an der Sitzung der „linksrheinischen Mafia“. Der Vorstand traf sich zu einer Klausurtagung und nahm Einladungen von Verbänden und Nachbarsektionen wahr.

Mit folgenden Themen hatte sich der Vorstand u.a. zu beschäftigen:

- Neue Regelungen für Veranstaltungen sowie das Krisen- und Notfallmanagement wurden erarbeitet
- Heinz Arling und Reinhold Nomigkeit wurden für ihre Verdienste im Ehrenamt vom StadtSportBund Köln ausgezeichnet
- Eine neue Regelung zur Förderung von umweltgerechten Anreisen bei Sektionsveranstaltungen wurde eingeführt
- Bernd Hiltrop, Gruppenleiter der OG Bergsportfreunde Eifel, war für die Sektion ab Mitte 2009 nicht mehr erreichbar und offenbar nicht mehr gewillt, sein Amt auszuüben
- Rücktritt von Joachim Rösner als Referent für Gruppen im Januar.

Klettergebiete in NRW

- Stenzelberg: Nach dem „Aus“ für den Nationalpark können die Verhandlungen wieder aufgenommen werden.
- Nordeifel: Bisher ist es in mehreren Verhandlungsrunden nicht gelungen, die gemachten Versprechungen in ein neues Konzept umzusetzen - die Verhandlungen gehen aber weiter!

Kölner Haus

- Die außergerichtlichen Verhandlungen wegen der Probleme mit dem Außentank konnten in einem Vergleich beigelegt werden.

Hexenseehütte

- Ein neuer, leichter Fußweg, der zusätzlich zum bestehenden Weg, von der Fahrstraße am Speichersee zur Hütte führt, wurde unter Leitung von Michael Stein mit der Jugend angelegt.

Mitgliederentwicklung

Zu Ende 2009 zählte die Sektion 9.371 Mitglieder. Der Kölner Alpenverein gehört nun zu den zehn größten Sektionen des DAV.

8. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Der Schatzmeister Bernd Koch verweist auf die ausliegenden Abrechnungen nach handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften und erläutert sie. Kasse und Buchhaltung wurden von Gudrun Lippert und Markus Nolden geprüft. Laut Bericht von Markus Nolden ergaben die Prüfungen keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Beschluss über die Jahresabschlüsse in Köln und Serfaus, sowie dem Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands für den Teilabschluss Serfaus zum 31.12.2009 einstimmig zu.

9. Entlastung des Vorstands

Einstimmige Entlastung wird erteilt.

10. Beschluss über die Sanierung des Eifelheims Blens

Der Vorsitzende stellt das Sanierungskonzept ausführlich vor. Der Schatzmeister erklärt den vorläufigen Finanzierungsplan und die ihm zugrundeliegenden Prämissen. Nach der Beantwortung von Fragen und eingehender Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

- die Sanierung des Eifelheims in Blens zu beginnen, sobald die Baugenehmigung vorliegt,
- die Ermächtigung des Vorstands, alle dafür notwendigen Rechtsgeschäfte/Beauftragungen vorzunehmen,
- die Aufnahme von Darlehen (DAV, Banken) unter Berücksichtigung eines vorläufigen 10jährigen Finanzierungsplans (auf der Grundlage der bekannten Kostenschätzungen), der neben der Erfüllung der Zins- und Tilgungsverpflichtungen auch weitere voraussichtliche Etatbelastungen in den Folgejahren beinhaltet, die andere Projekte oder Etatansätze belasten könnten,
- auf Grundlage der vorliegenden Planung, die gegebenenfalls im laufenden Projekt nach Baufortschritt und Erkenntnislage angepasst werden muss.

Der Beschluss wird mit acht Gegenstimmen und sieben Enthaltungen gefasst.

Mittelverwendungsbeschluss: Der Vorstand schlägt vor, vom Jahresüberschuss 2009 aus dem Teilabschluss Köln in Höhe von 53.929 Euro den Betrag von 38.000 Euro in die Bauerneuerungsrücklage für das Eifelheim Blens einzustellen. Der Restbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen. Ebenso soll die bisherige freie Rücklage in Höhe von 56.440 Euro sowie die in 2009 neu gebildete freie Rücklage in Höhe von 31.900 Euro in voller Höhe für die Sanierung Eifelheim Blens verwendet werden. Der Beschluss wird mit einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen gefasst.

11. Wirtschaftsplan 2010

Der Schatzmeister stellt den vorliegenden Wirtschaftsplan vor, der bei drei Enthaltungen angenommen wird.

12. Wahlen zu den Gremien

Die Wahlleitung übernimmt der Vorsitzende. Er stellt fest, dass entsprechend der Wahlordnung verfahren wurde:

Die Wahlvorschläge des Vorstands wurden zusammen mit der Einladung und der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung rechtzeitig in der Ausgabe 1/2010 der gletscherpalten veröffentlicht und in der Geschäftsstelle ausgehängt. Wahlvorschläge von Mitgliedern wurden dem Vorstand zur Kenntnis gebracht und waren ebenfalls in der Geschäftsstelle ausgehängt.

In den Vorstand werden gewählt:

Günther Wulf, 3. Vorsitzender (3 Enthaltungen)

Rainer Jürgens, Referent für Gruppen (2 Enthaltungen)

Jeannine Nettekoven, Referentin für Jugend (einstimmige Bestätigung)

Clemens Brochhaus, Referent für Öffentlichkeitsarbeit (3 Enthaltungen)

Für das Amt des Schriftführers und des Referenten für Ausbildung gibt es keine Vorschläge.

In den Gesamtvorstand werden über Blockwahl bei je zwei Enthaltungen gewählt:

Bernd Kästner, Alpinistengruppe

Renate Jaritz, Familiengruppe

Udo Sauer, Klettergruppe

Boris Klinnert, Skitourengruppe

Josef Nagel, Sportgruppe

Hanno Jacobs, Tourengruppe

Immo Hartlmaier, Wandergruppe

Oliver Fuchs, Ausbildung

Hans-Dieter Eisert, Bücherei

Burkhard Frielingsdorf, Gruppen

Hans-Dieter Eisert, Hexenseehütte

Hans-Dieter Eisert, Hütten, Bau und Wege

Miriam Ersch, Jugend (nur Bestätigung)

Clemens Grill, Kölner Haus

Peter Plück, Leistungssport

Heinz Arling, Naturschutz

Axel Vorberg, Öffentlichkeitsarbeit

Karin Spiegel, Redaktion gletscherspalten

Volker Klockhaus, Schatzmeister

Andreas Borchert, Vorträge

Michael Stein, Wege

Für das Amt des Gruppenleiters OG Bergsportfreunde Eifel und des Beisitzers für das Eifelheim Blens gibt es keine Vorschläge.

Als Rechnungsprüfer werden Markus Nolden und Wilhelm Spilles mit zwei Enthaltungen gewählt.

Alle Gewählten nehmen das Amt an oder haben vorab schriftlich erklärt, dass sie im Fall ihrer Wahl das Amt annehmen werden.

13. Verschiedenes

Der Antrag des Vorstands, nach § 5 Nr. 2 der Satzung, Elisabeth Stöppler und Reinhold Nomigkeit zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, wird einstimmig angenommen.

Die ausgeschiedenen Amtsinhaber/innen Jürgen Heinen, Rainer Jürgens, Gudrun Lippert, Reinhold Nomigkeit, Markus Purschke, Joachim Rösner, Hans Schaffgans, Michael Strunk und Christina Wolf werden verabschiedet. Der Vorstand dankt allen für ihren Einsatz.

Am Ende der Mitgliederversammlung bedankt sich Karl-Heinz Kubatschka für das Interesse und die Mitwirkung der Teilnehmer und wünscht allen einen guten Heimweg.

Köln, 23.04.2010

Beschlossen in der Vorstandssitzung vom 10.05.2010

Karl-Heinz Kubatschka
Protokollführer/1. Vorsitzender

Oswald Palsa
2. Vorsitzender